

Zukunftsfähige Systeme

Systemisches gestalten

systemisches Gestalten

Problemaufriss:

Jeden Menschen, jedes Team, jede Abteilung usw. können wir im betrieblichen Zusammenhang als ein produzierendes System auffassen. Wir erzeugen aus begrenzten Ressourcen für unser Umfeld einen Nutzen. Individuell drückt sich der Nutzen hauptsächlich in Emotionen aus. Im betrieblichen Zusammenhang nehmen wir dafür oft den Umweg über Geld, das ja die unternehmerische Form von Nutzen beschreibt. Bei Geld sollte der entstehende Nutzen größer sein, als die dafür verbrauchten Ressourcen. Das ist für die Zukunftsfähigkeit wichtig. Stellen Sie sich ein solches Produktionssystem ohne Menschen vor. Ohne Menschen passiert dort nichts! Jenseits von Personalkennzahlen, Maschinendaten, Kostenrechnung, Auslastungs- oder Produktivitätskennzahlen brauchen wir für die Gestaltung solcher Systeme eine weitergehende Orientierung, die Agilität und Sensibilität in eine zukunftsorientierte Eigendynamik abbildet. Produktionssysteme sind aus dieser Sicht lebendige Systeme, denen wir mit mechanistischem Denken nicht gerecht werden können.

Inhalte:

Über die Anwendungsfelder der TeilnehmerInnen, also Ihren Fragestellungen, werden wir im Seminar verschiedenen Sichtweisen von Produktionssystemen begegnen. Diese dienen im Seminar zur Reflektion Ihrer eigenen beruflichen Situation. Ihre individuelle Wertschöpfung oder die Wertschöpfung in von Ihnen zu gestaltenden Bereichen stehen im Fokus. Ausgangspunkt für das Seminar sind somit Ihre eigenen Erfahrungen aus dem beruflichen Umfeld. So nutzen wir die individuell erlebte Praxis als Fallstudie für die Frage nach der Gestaltung zukunftsfähiger Systeme.

Nutzen:

- Klärung Ihres eigenen Verantwortungsbereiches – Abgrenzung und Kooperation
- Verstärken Sie Ihre Wirksamkeit und erzeugen Sie eine zielgerichtete Eigendynamik.
- Planbaren und nichtplanbaren Anteilen der Praxis unterscheiden lernen und entsprechend damit umgehen.
- Erzeugen Sie tragfähiges Wissen, an das sich auch die Realität hält.
- Vereinfachen Sie die Komplexität bei der Gestaltung der Produktionssysteme.

Zielgruppe:

Mitarbeiter, Gruppenleiter, Abteilungsleiter, ... die Ihre Wirksamkeit weiter entwickeln wollen.

8 – 16 TN

Seminardauer 3-4 Trainingstage